

Protokoll über die Sitzung des Rates

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 29.02.2012
Beginn: 17:02 Uhr
Ende: 18:01 Uhr
Ort, Raum: Lohne, Ratssaal

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Tobias Gerdesmeyer

Ratsvorsitzender

Herr Norbert Bockstette

Ratsmitglieder

Herr Stephan Blömer
Herr Walter Bokern
Frau Andrea Bünger
Herr Dirk Christ
Herr Peter Eilhoff
Herr Kurt Ernst
Herr Christian Fahling
Frau Margarete Godde
Herr Norbert Hinzke
Frau Silvia Klee
Herr Eckhard Knospe
Herr Reinhard Latal
Herr Torsten Mennewisch
Herr Walter Mennewisch
Herr Reinhard Mertineit
Herr Dr. Lutz Neubauer
Herr Philipp Overmeyer
Herr Clemens-August Röchte
Herr Konrad Rohe
Herr Clemens Rottinghaus
Herr Paul Sandmann
Frau Julia Sandmann-Surmann
Frau Elsbeth Schlärmann
Herr Norbert Schwerter
Herr Walter Sieveke
Herr Werner Steinke
Frau Brigitte Theilen
Herr Clemens Westendorf
Herr Clemens Wichelmann
Herr Michael Zobel

Verwaltung

Herr Walter Becker
Herr Werner Becker
Herr Bernd Kröger

Abwesend:

Ratsmitglieder

Herr Reinhard Thobe
Herr Gerd Wulff
Herr Ali Yilmaz

Tagesordnung:**Öffentlich**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 14.12.2011
3. Bericht des Bürgermeisters über und kommunalpolitische- und Verwaltungsangelegenheiten
4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses
 - 4.1. Vorschläge des Verwaltungsausschusses
 - 4.1.1. Bildung eines Gremiums für den Vorschlag zur Verleihung des Nieberding-Schildes im Jahre 2012
Vorlage: 10/008/2012
 - 4.1.2. Benennung eines weiteren Vertreters im Verwaltungsrat der Kommunalen Anstalt "Ausschreibungsverbund Nordkreis Vechta"
Vorlage: 20/003/2012
 - 4.1.3. 1. Satzung zur Änderung der Satzung der gemeinsamen kommunalen Anstalt "Ausschreibungsverbund Nordkreis Vechta kAöR"
Vorlage: 20/010/2012
 - 4.2. Empfehlungen des Bauausschusses
 - 4.2.1. Bebauungsplan Nr. 76 - 7. Änderung für den Bereich nördlich der Straße Wiche-ler Flur
 - a) Beratung der während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgetragenen Stellungnahmen
 - b) SatzungsbeschlussVorlage: 6/004/2012
 - 4.2.2. Bebauungsplan Nr. 136 "Nördlich der Dinklager Straße";
 - a) Beratung der während der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit gem. § 13 (2) Nr. 2 BauGB und der Beteiligung der berührten Behörden gem. § 13 (2) Nr. 3 BauGB vorgetragenen Anregungen
 - b) SatzungsbeschlussVorlage: 61/002/2011
 - 4.2.3. Bebauungsplan Nr. 29 A "Am Sandberg" - 1. Änderung mit örtlichen Bauvorschriften;
 - a) Beratung der während der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit gem. § 13 (2) Nr. 2 BauGB und der Beteiligung der berührten Behörden gem. § 13 (2) Nr. 3 BauGB vorgetragenen Anregungen
 - b) SatzungsbeschlussVorlage: 61/003/2011

- 4.2.4. Bebauungsplan Nr. 134 für den Bereich "Brockdorf - nördlich der Langweger Straße";
 - a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 (2) BauGB vorgetragenen Anregungen
 - b) SatzungsbeschlussVorlage: 61/007/2012

- 5. Anträge, Anfragen und Anregungen
 - 5.1. Bericht des Partnerschaftsbeauftragten
 - 5.2. Berufung von Herrn Fischer in den Jugendausschuss

- 6. Einwohnerfragestunde

Öffentlich**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Ratsvorsitzender Bockstette eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Mitglieder des Rates der Stadt Lohne ordnungsgemäß durch Einladung vom 20.02.2012 einberufen wurden. Die Tagesordnung zum Teil A der Sitzung wurde öffentlich in der Oldenburgischen Volkszeitung und im Internet bekannt gegeben. Zur Tagesordnung stellte ein Mitglied der Ratsgruppe Lohner den Antrag, den TOP 4.1.2 zu vertagen, weil in der Angelegenheit von der SPD-Fraktion eine kommunalaufsichtliche Prüfung beantragt wurde.

Hierzu teilte Bürgermeister Gerdesmeyer mit, dass sich diese Überprüfung auf den Satzungswortlaut bezieht. Gegen die Berufung eines weiteren Vertreters in der heutigen Sitzung bestünden daher keine Bedenken. Falls sich durch die kommunalaufsichtliche Überprüfung neue Erkenntnisse ergeben sollten, müsste sich der Rat nochmals mit der Angelegenheit befassen. Der heutige Beschluss sollte daher unter dem Vorbehalt der späteren rechtlichen Überprüfung gefasst werden. Nach Bekanntwerden der rechtlichen Prüfung würde die Verwaltung auf die Angelegenheit zurückkommen.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion wies darauf hin, dass es weniger um den Satzungswortlaut, sondern um den Parteienproporz gehe. Der Prüfungsauftrag an die Kommunalaufsicht richte sich auf die Frage, warum die größeren Orte nur eine Stimme neben der Stimme des HVB haben und warum die Opposition nicht vertreten sein könne.

Der Antrag auf Absetzung des Tagesordnungspunktes ergab folgende Abstimmung:

Jastimmen: 11, Enthaltungen: 1, Neinstimmen: 20

Die Tagesordnung wurde anschließend als unverändert gegenüber der Einladung festgestellt.

2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 14.12.2011

Das Protokoll wird genehmigt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 32

3. Bericht des Bürgermeisters über und kommunalpolitische- und Verwaltungsangelegenheiten

Bürgermeister Gerdesmeyer bedankte sich für die freundliche Unterstützung in den ersten Wochen seiner Amtszeit und rief dazu auf, bei künftigen Beratungen immer das Wohl der Bürger als Ziel im Auge zu behalten. Mit dieser Vorgabe könne gemeinsam viel für Lohne erreicht werden.

Bürgermeister Gerdesmeyer berichtete über das Ergebnis der Ausschreibung für den allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters und die inzwischen geführten Gespräche. Weiter berichtete er über die Ausschreibung einer Auszubildendenstelle, die Feiern zur Verabschiedung von Herrn Niesel und die Verleihung der Ehrenbürgerrechte an Herrn Niesel und Herrn Diekmann. Er berichtete über die Einstellung von Frau Cornelia Rothkegel-Hartke und Frau Jana Borowansky sowie die Verabschiedung von Agnes Willenborg und Viktor Menger. Anschließend ging er auf das Dienstjubiläum des Gärtnermeisters Alfred Macke ein.

In seinem weiteren Bericht erwähnte der Bürgermeister das erste Treffen des Partnerschaftskomitees Lohne – Rixheim, die Wahl des neuen Personalrates am 06.03. und die seit der letzten Ratssitzung ausgeführten Grundstücksvorgänge. Weiter ging er auf die Beschaffungen seit der letzten Ratssitzung und die Einführung der Kinder- und Jugendkarte „Rabatt“ ein. In seinem weiteren Bericht erwähnte Herr Bürgermeister Gerdesmeyer die Einladung zum Neubürgerfrühstück, die Gründung des Seniorenbeirates, die Informationsveranstaltung zum Thema Windenergie, die Beauftragung zur Erstellung des Verkehrsentwicklungsplanes, die Nutzung der Natureisfläche in Hopen, verschiedene Bau- und Forstarbeiten sowie die Durchführung des Winterdienstes. Weiter ging der Bürgermeister auf den neuen Zahlenspiegel, die geplante Neuauflage der Neubürgerbroschüre und den Stand des Projektes „Zukunft Lohne – gemeinsam gestalten“ ein.

Abschließend verwies er auf die ausliegenden Schriften, die Berichte des Präventionsrates und des Bürgerpolizisten.

4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses

4.1. Vorschläge des Verwaltungsausschusses

4.1.1. Bildung eines Gremiums für den Vorschlag zur Verleihung des Nieberding-Schildes im Jahre 2012 Vorlage: 10/008/2012

Städtischer Direktor Walter Becker trug den Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses vor.

Der Vorschlag wird bestätigt.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 32

4.1.2. Benennung eines weiteren Vertreters im Verwaltungsrat der Kommunalen Anstalt "Ausschreibungsverband Nordkreis Vechta" Vorlage: 20/003/2012

Städtischer Oberrat Werner Becker trug den Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses zu diesem und dem nächsten Tagesordnungspunkt vor.

Ein Mitglied der Ratsgruppe Lohner schlug Ratsherrn Knospe als weiteren Vertreter vor. Verwaltungsseitig wurde empfohlen, wegen der zwei vorgeschlagenen Personen in Form einer Wahl über die Benennung zu entscheiden und schriftlich offen zu wählen. Hiergegen wurden keine Bedenken erhoben. Nach Aufklärung über die Möglichkeit einer geheimen Wahl wurde diese nicht verlangt.

Für die Berufung von Herrn Wichelmann stimmten 21 Ratsmitglieder, für Herrn Knospe 11.

Damit berief der Rat Ratsherrn Wichelmann als weiteren Vertreter in den Verwaltungsrat der Kommunalen Anstalt „Ausschreibungsverbund Nordkreis Vechta“.

4.1.3. 1. Satzung zur Änderung der Satzung der gemeinsamen kommunalen Anstalt "Ausschreibungsverbund Nordkreis Vechta kAöR" Vorlage: 20/010/2012

Sachverhalt:

Im Rahmen der Entscheidungen zur Vergabe der Strom- und Gaskonzessionsverträge wurde von den Räten der beteiligten Nordkreis-Kommunen beschlossen, dass sich die kommunale Anstalt „Ausschreibungsverbund Nordkreis Vechta kAöR“ mit 51 % an einer gemeinsamen Gesellschaft mit der EWE Netz GmbH / EWE Energie AG („Erneuerbare Energien Region Vechta GmbH“) beteiligt. Die Gesellschaft befindet sich zurzeit in der Gründungsphase.

Entsprechend den kommunalrechtlichen Bestimmungen (§ 152 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG) wurde die vorgesehene Beteiligung an dem Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts (GmbH) der Kommunalaufsichtsbehörde angezeigt. Das Kommunalrecht erlaubt eine Beteiligung (§ 141 Abs. 3 NKomVG), wenn der öffentliche Zweck der kommunalen Anstalt dies rechtfertigt. Dieser „öffentliche Zweck“ ist in der Unternehmenssatzung (Anstaltssatzung) zu dokumentieren.

§ 2 Ziff 1b der Anstaltssatzung sieht ausdrücklich eine Beteiligung der gkAöR an einer Gesellschaft vor, allerdings ist nach Ansicht des Landkreises Vechta der „öffentliche Zweck“ einer Beteiligung in der Satzung nicht ausreichend erkennbar.

Die Satzung wurde aus dem vorstehenden Grund überarbeitet und ein § 1a, der den öffentlichen Zweck benennt, eingefügt. Weitere kleinere Änderungen betreffen eine Satzungsermächtigung (§ 1 Ziff 4), den Verwaltungsrat (§ 8 Ziff. 3), die Zuständigkeit des Verwaltungsrates (§ 9 Ziff. 3 Buchstabe m), den Jahresabschluss (§ 14 Ziff. 3) bzw. sind rein redaktioneller Art (NKomVG statt NGO).

Der Vorschlag des Verwaltungsausschusses wird bestätigt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 22 , Enthaltungen: 10

4.2. Empfehlungen des Bauausschusses

Ausschussvorsitzender Rottinghaus trug die Empfehlungen aus den Sitzungen des Bauausschusses vor.

- 4.2.1. Bebauungsplan Nr. 76 - 7. Änderung für den Bereich nördlich der Straße Wicheler Flur**
a) Beratung der während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgetragenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 6/004/2012

Ratsherr Steinke hatte zu diesem TOP vorübergehend den Sitzungsraum verlassen.

Die Empfehlung des Bauausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 31

- 4.2.2. Bebauungsplan Nr. 136 "Nördlich der Dinklager Straße";**
a) Beratung der während der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit gem. § 13 (2) Nr. 2 BauGB und der Beteiligung der berührten Behörden gem. § 13 (2) Nr. 3 BauGB vorgetragenen Anregungen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 61/002/2011

Die Empfehlung des Bauausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 31 , Enthaltungen: 1

- 4.2.3. Bebauungsplan Nr. 29 A "Am Sandberg" - 1. Änderung mit örtlichen Bauvorschriften;**
a) Beratung der während der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit gem. § 13 (2) Nr. 2 BauGB und der Beteiligung der berührten Behörden gem. § 13 (2) Nr. 3 BauGB vorgetragenen Anregungen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 61/003/2011

Die Empfehlung des Bauausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 32

- 4.2.4. Bebauungsplan Nr. 134 für den Bereich "Brockdorf - nördlich der Langweger Straße";**
a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 (2) BauGB vorgetragenen Anregungen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 61/007/2012

Die Empfehlung des Bauausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 32

5. Anträge, Anfragen und Anregungen

5.1. Bericht des Partnerschaftsbeauftragten

Partnerschaftsbeauftragter Steinke berichtete aus der Partnerschaft Rixheim. Hierzu hatte er den Ratsmitgliedern eine Tischvorlage ausgelegt. Insbesondere teilte er mit, dass in Rixheim ein neues Jugendparlament gewählt wurde und dass sich in kurzer Zeit Rixheimer zur Unterbringung von insgesamt 27 Gästen aus Lohne anlässlich der Partnerschaftsfeiern bereit erklärt haben.

5.2. Berufung von Herrn Fischer in den Jugendausschuss

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion stellte die Frage, ob die Berufung des Herrn Fischer in den Jugendausschuss nochmals vom Rat besonders bestätigt werden muss.

Bürgermeister Gerdesmeyer teilte hierzu mit, dass in der konstituierenden Ratssitzung der Vorsitzende des Seniorenbeirates unter der Bezeichnung N.N. vom Rat berufen wurde. Mit der Wahl als Vorsitzender des Seniorenbeirates habe damit die Person die Zustimmung des Rates gefunden.

6. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergaben sich keine Wortmeldungen.

Tobias Gerdesmeyer
Bürgermeister

Norbert Bockstette
Vorsitzender

Walter Becker
Protokollführer